

Goethe grüßt herzlich und freundschaftlich. Er hat mir diesen Gruß zu wiederholten malen aufgetragen. Seine Gesundheit ist leider schwankend; aber er erholt sich immer schnell wieder, und ist dann wie gestärkt zu neuer Arbeit. Auch in unserer Zeitung werden Sie ihn oft  
5 finden (Des Knaben Wunderhorn — Müllers Selbstbiographie — Humboldts Vorlesung pp).

Von Schillers Nachlaß ist nichts erschienen; aber eine Menge Schwärmereien über ihn. Fichte ist wie Sie wissen, in Erlangen. Auf Ostern sollen endlich wieder ein paar Bücher von ihm erscheinen. Ich  
10 lege ein Blatt über ihn bey, das mir so eben von Würzburg zugeschickt worden.

Die armen Würzburger! Man hat ihnen nun, unter der neuen Regierung, ihre Dimission gegeben. Paulus (heißt es) geht nach Schwaben zurück, Hufeland nach Landshut (wo man vorher dem nun  
15 nach München versetzten Feuerbach nach dem Leben trachtete), Niethammer nach Bamberg, Schelling nach Italien. An den letzten habe ich vorige Woche geschrieben: ob er nicht zu uns zurück kehren wolle.

Voß in Heidelberg lebt glücklich; er läßt jetzt an seinem deutschen  
20 Orpheus, Horaz, Theokrit drucken, und giebt dann auch den Homer zum 3 mal heraus, mit ungefähr 100 Verbesserungen, wie er mir schreibt, und mit einer Umarbeitung der homer.[ischen] Prosodie und vom Hauße des Odysseus.

Ich wollte Ihnen heut recht viel schreiben; und nun hat mich die  
25 Zeit doch übereilt, in welcher mein Brief zur Post muß. Aber ich schreibe bald wieder und bitte Sie, mich recht bald mit einer freundlichen Antwort zu erfreuen.

Der Ihrige

Eichstädt

30 139. *Sophie Bernhardi-Tieck an August Wilhelm Schlegel*

Rom den 16ten März 1806

Ich schike Ihnen mein geliebter Freund und Bruder erst heut einen Brief, welchen ich schon vor mehreren Wochen geschrieben habe ehe  
der Ihrige ankam, und nur durch Kranckheit bin ich gehindert worden  
35 ihn früher abzusenden und in der That bin ich auch heute noch so wenig wohl daß ich unterlassen würde zu schreiben wen[n] es mich nicht ängstigte auf Ihren lieben freundlichen Brief so spät zu antworten, und wen[n] mich nicht die Nohtwendigkeit der Geschäfte dazu zwänge. Ich leide wieder an allen meinen alten Übeln auf einmal, und